

Chlorgehalt weit unter Maximalwert

Das Trinkwasser für Hitzelrode wird vorsichtshalber gechlort – Die Wasserqualität ist gut

Zurzeit wird vereinzelt über Chlorgeruch des Trinkwassers in Hitzelrode berichtet. Erfreulicherweise kann das Trinkwasser für den Ortsteil Hitzelrode bei ausreichenden Niederschlägen aus ortsnahen Quellen gewonnen werden. Der kurze Weg des Regenwassers zu den oberflä-

chennahen Quellen im Kalkgestein birgt generell das Risiko einer Belastung mit coliformen Keimen.

Um eine Verkeimung zu verhindern, wird in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt dem Trinkwasser Chlorbleichlauge zugesetzt. Für den Chlorgehalt des Wassers am

Auslauf des Hochbehälters gilt ein sehr strenger Grenzwert, der regelmäßig überwacht wird. Der Chlorgeruch im Wasser hängt im Wesentlichen von der Verweilzeit des Wassers und der Umgebungstemperatur ab. Außerdem riecht jeder Mensch das Chlor mehr oder weniger stark, so-

mit wird der Chlorgeruch unterschiedlich wahrgenommen.

Abschließend ist für die regelmäßige Chlorung in Hitzelrode festzustellen, dass der Dosierwert etwa zwei Drittel unter der maximal zulässigen Dosiermenge gemäß der Trinkwasserverordnung liegt.